

130672 - Wie kehren die Seelen der Ungläubigen, nach dem sie verbrannt wurden, zu ihren Körpern zurück?

Frage

Wie kehren die Seelen der Ungläubigen, nach dem sie verbrannt wurden, zu ihren Körpern zurück?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gehört Allah.

Der Iman (Glaube) an Allah wird nicht zustande kommen und vollständig sein, bis man daran glaubt, dass Allah zu allem fähig ist und dass nichts auf der Erde und im Himmel für Ihn unmöglich ist und dass Er die Toten in den Gräbern erweckt. So wie Er sie aus dem Nichts erschaffen hat, ist Er auch in der Lage, die Menschen, wie Er will und wann Er will, wiederzuerwecken, egal wie vielfältig ihre Gestalten sind und wie verschieden ihr Untergang und Tod war.

Shaykh al Islam ibn Taymijja (möge Allah ihm Barmherzig sein) sagte:

„Die Muslime und alle anderen Religionsgemeinschaften sind sich übereinstimmend einig, dass Allah zu allem fähig ist, so wie es in zahlreichen Stellen des Korans ausgesprochen wurde.“

Ende seiner Aussage (Majmuu' Fatawa 7/8).

Und er sagte ebenfalls:

„Allah erschuf alles und Er ist zu allem fähig. Wer etwas von den Taten und Geschehnissen jemand anderem zuschreibt, außer der Macht und dem Willen Allahs, so hat er Ketzerei begangen, was die Namen und Zeichen Allahs angeht.“

Ende seiner Aussage (Majmuu' Fatawa 11/354)

Allah, der Mächtige und Gewaltige, sagte: „Er führt Uns ein Beispiel an und vergißt seine (eigene) Erschaffung. Er sagt: „Wer macht die Knochen wieder lebendig, wenn sie zerfallen sind? Sag: Wieder lebendig macht sie Derjenige, Der sie das erste Mal hat entstehen lassen. Und Er weiß über jede Schöpfung Bescheid“ Surah Yasin 36: 78-79

Al Saadi sagte:

Das ist der Gesichtspunkt des Zweifels und des Beispiels, das diese Sache (Die Wiederbelebung) sehr weit davon entfernt ist, zu dem was der Mensch in der Lage ist zu tun. Natürlich ist das eine Unachtsamkeit von diesem Menschen, da er den Anfang seiner Erschaffung vergessen hat. Wenn er verstehen würde, dass er aus dem Nichts erschaffen wurde und daraufhin zu Etwas wurde, so würde er nicht dieses Beispiel erwähnen.

Die Antwort Allahs, des Erhabenen, auf diese weit hergeholte Frage ist heilend und ausreichend. Er sagte: „Sag: Wieder lebendig macht sie Derjenige, Der sie das erste Mal hat entstehen lassen.“

Wenn man sich also das alleine so vorstellt, weiß man mit Gewissheit und ohne jegliche Zweifel, dass derjenige der ihn beim ersten Mal erschaffen hat in der Lage ist, ihn ein zweites Mal wiederzubeleben. Diese Fähigkeit ist leichter, wenn man sich das so vor Augen hält.

Ende seiner Aussage (Tafsir Saadi, Seite 699-700).

Es wird in von al Bukhari (3481) und Muslim (2756) überliefert, dass Abu Huraira (Möge Allah mit ihm zufrieden sein) berichtete, dass der Gesandte Allahs (Allahs Segen und Frieden auf ihm) sagte: „Ein Mann, der nie gutes tat, sagte zu seiner Familie: Wenn ich sterbe, verbrennt mich, und zerstreut eine Hälfte auf dem Festland und die andere Hälfte im Meer. Bei Allah, wenn Allah dazu in der Lage sein wird (mich wiederzubeleben), wird er mich bestrafen, so wie Er keinen der Menschheit zuvor bestraft hat. Als der Mann dann starb, taten sie das, wozu er sie aufgerufen hatte.

Dann befahl Allah dem Festland und dem Meer ihn zusammen zu fügen und fragte ihn alsdann: Wieso hast du so gehandelt? Er antwortete: Mein Herr, ich habe mich vor Dir gefürchtet und Du weißt es doch besser. Daraufhin hat ihm Allah verziehen.“

Im Wortlaut von al Bukhary: „Wenn ich sterbe, verbrennt mich, alsdann zermahlt mich und verstreut mich im Wind.“

Shaykh al Islam sagte:

„Dieser Mann stürzte in den Zweifel und die Unwissenheit über die Macht von Allah, Erhabenen sei Er, ob Er in der Lage sei, den Sohn Adams wiederzubeleben, nachdem er verbrannt und verstreut wird. Er zweifelte, ob er zurückkehrt und am jüngsten Tag versammelt wird und das sind zwei große Grundlagen:

Erstens: Verbunden mit dem Iman an Allah, dem Erhabenen, ob er zu allem die Macht hat.

Zweitens: Verbunden mit dem jüngsten Tag und dem Iman das Allah den Toten wiederbelebt und ihn für seine Taten zur Vergeltung bringt.

Ende seiner Aussage (Majmuu' Fatawa 12/491)

Wann immer der Diener weiß, dass Allah, der Mächtige und Gewaltige, zu allem fähig und das nichts für Ihn auf der Erde und im Himmel unmöglich ist und dass wenn Er etwas will sagt: Sei und es ist und das Er, gepriesen sei Er, die Geschöpfe aus dem Nichts erschaffen hat, so wird sein Iman es nicht ablehnen an die Auferstehung zu glauben, wie immer sie auch sei, ohne seinen Verstand zu belasten und sinnlos nachzuforschen. Es genügt ihm als Beweis sein Ebenbild, welches er klar sieht. Allah, erhabenen sei Er, sagte:“ Und auf der Erde gibt es Zeichen für die Überzeugten und (auch) in euch selbst. Seht ihr denn nicht?“ al Dhariyat 51: 20-21

Allah, der Mächtige und Gewaltige, sagte zu Seinem Diener Zakariya (Allahs Frieden auf ihm): „O Zakariyyā, Wir verkünden dir einen Jungen, dessen Name Yaḥyā ist, wie Wir zuvor noch niemandem Kennzeichen gleich den seinen gegeben haben.“ Er sagte: „Mein Herr, wie soll ich einen Jungen haben, wo meine Frau unfruchtbar ist und ich vom hohen Alter bereits einen Dürrezustand erreicht habe?“ Er sagte: „So wird es sein. Dein Herr sagt: ‚Das ist Mir ein leichtes; und auch dich habe Ich ja zuvor erschaffen, als du noch nichts warst‘.“ Surah Maryam 19: 7-9

Die Erschaffung dieses Jungen von einer unfruchtbaren Mutter und einem alten Vater ist nicht außergewöhnlicher, als die Erschaffung des Vaters aus dem Nichts.

Tafsir al Tabari (18/151)

Allah, erhaben sei Er, sagte über Maryam (Maria): „Sie sagte: „Mein Herr, wie sollte ich ein Kind haben, wo mich (doch) kein menschliches Wesen berührt hat?“ Er (, der Engel,) sagte: „So (wird es sein); Allah erschafft, was Er will. Wenn Er eine Angelegenheit bestimmt, so sagt Er zu ihr nur: „Sei!“ und so ist sie.“ Ali Imran 3:47

Und der Erhabene sagte: " Gewiß, das Gleichnis 'Jesus ist bei Allah wie das Gleichnis Ādams. Er erschuf ihn aus Erde. Hierauf sagte Er zu ihm: „Sei!“ und da war er." Ali Imran 3:59

Außerdem sind die Himmel und die Erde vor seinen Augen und er beobachtet die Himmelsphäre und die Sterne dazwischen. Ihre Zahl kennt niemand außer Allah. Keiner von Seinen Geschöpfen kann ihre Kraft bestimmen, denn sie ist größer als die Erschaffung der Menschen. Derjenige, der die Himmel und Erde erschaffen hat, welche großartiger und weiter als sie (die Erschaffung des Menschen) ist, ist eher in der Lage die Erschaffung des Menschen ein weiter mal zu wiederholen.

Der Erhabene sagte:" Wahrlich die Erschaffung der Himmel und der Erde ist größer als die Erschaffung der Menschen. Aber die meisten Menschen wissen nicht." Surah Ghafir 40:57

Der Erhabene sagte:" Hat nicht Derjenige, Der die Himmel und die Erde erschaffen hat, (auch) die Macht, ihresgleichen zu erschaffen? Ja doch! Und Er ist der Allerschaffer und Allwissende. Hat nicht Derjenige, Der die Himmel und die Erde erschaffen hat, (auch) die Macht, ihresgleichen zu erschaffen? Ja doch! Und Er ist der Allerschaffer und Allwissende. Surah Yasin 36:81-82

Der Erhabene sagte:" Und Er ist es, Der die Schöpfung am Anfang macht und sie hierauf wiederholt; das ist für Ihn noch leichter." Surah al Rum 30:27

Das bedeutet: Noch leichter für Ihn. Mujahid sagte: Die Wiederholung (der Erschaffung des Menschen) ist leichter als der Beginn und der Beginn ist (schon) leicht für Ihn. Dasselbe sagten 'Ikrimah und andere. Tafsir ibn Kathir (6/311)

Al Bukhary (4974) überliefert von Abu Huraira (Möge Allah mit ihm zufrieden sein) das der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte: "Allah sprach: Der Sohn Adams bezichtigte Mich der Lüge, und dies steht ihm nicht zu. Und er beschimpfte Mich, und dies steht ihm nicht zu. Dass er Mich der Lüge bezichtigt, so ist das in seiner Äusserung: "Er wird mich nicht aus dem Tod erwecken, wie Er meine Schöpfung einst begonnen hatte!" Keinesfalls war die erste Schöpfung leichter für Mich als seine Erweckung aus dem Tod. Was aber die Beschimpfung gegen Mich angeht, so ist das in seiner Äusserung: "Allah hat Sich keinen Sohn genommen!" Und Ich bin ein Einziger, der Absolute, Ewig Unabhängige, von Dem alles abhängt. Ich habe weder Kinder gezeugt noch bin Ich gezeugt worden. Und keiner ist Mir gleich!"

Und wenn der Fragesteller mit seiner Frage folgendes meint: Wie können die Seelen der Ungläubigen im Höllenfeuer am Tage des Gerichts, nach dem ihre Körper verbrannt wurden, zurückkehren?

So sagen wir: Die Seelen werden in ihren Körpern bleiben, selbst wenn sie vom Feuer verbrannt werden. Am Tage des Gerichts, wenn die Seelen zum Körper zurückkehren, werden die Seelen nie wieder herauskommen. So bleibt die Seele des Ungläubigen in seinem Körper und wird bestraft und die Seele des Gläubigen bleibt in dessen Körper und wird angenehm leben.

Die Haut der Insassen des Feuers wird nachdem sie verbrannt wurde durch andere Haut ersetzt, sodass die Strafe fortwährt und nicht endet. Allah, Erhaben sei er, sagte: "Diejenigen, die Unsere Zeichen verleugnen, werden Wir gewiß einem Feuer aussetzen. Jedes Mal, wenn ihre Haut verbrannt ist, tauschen Wir sie ihnen gegen eine andere Haut aus, damit sie die Strafe kosten. Allah ist Allmächtig und Allweise." Surah al Nisaa 4:56

Und Allah weiß es am besten.